

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 19
11.05.2023
4. Jahrgang



**Heißer Tanz in den Mai –
Wolpertobnd in Zwönitz
und Ortsteilen**



zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

„Neuzwönitzer“ vorgestellt

30 Jahre Holzhandel
Faulhaber GmbH

ERZmobil
telefonisch buchbar

Seite 3

Seite 4

Seite 5



Bestes Wetter zum Wolpertobnd stimmt auf den Mai ein

Wie auch im vergangenen Jahr hatten die vielen Besucher der Hexenfeuer im Stadtgebiet von Zwönitz am Vorabend des ersten Mai perfektes Wetter. Ob in Zwönitz selbst, Dorfchemnitz, Hormersdorf oder auch Brünlos, überall spürte man die gute Laune und ausgelassene Stimmung.

Vom Zwönitzer Markt aus machten sich viele Zwönitzerinnen und Zwönitzer mit einem Fackelzug auf den Weg zum Ziegenberg. Dort wurden sie schon zahlreich erwartet.



Die Hexe „Anne“ war zentraler Bestandteil des Hexenfeuers. Bereits nach kürzester Zeit wurde ihr heiß.

Die ersten Fackeln entzündeten das präparierte Hexenfeuer und kurze Zeit später wärmten die meterhohen Flammen den gesamten Festplatz am Rodelhang. Wie in jedem Jahr kümmerte sich der TUS 1859 Zwönitz e.V. wieder bestens um das leibliche Wohl der Gäste und der DJ Discotron 2000 sorgte für die musikalische Untermalung. Ein Highlight war außerdem der Auftritt der Tanzgruppe Infinity aus Geyer, die mit ihren Hexenkostümen für die richtige Stimmung sorgten. Bis spät in die Abendstun-

den wurde gefeiert und es konnte der Blick über die Stadt in die zahlreichen Hexenfeuer genossen werden.

Zahlreiche Feuer waren im Stadtgebiet angemeldet. Und ob im Großen oder im Kleinen, für alle geht der Frühling nun erst richtig los.

Brünlos

Vom Ausgangspunkt Feuerwehrdepot in Brünlos fand unter großer Beteiligung ein Fackelzug zum Hexenfeuer statt. Die vielen Brünloserinnen und Brünloser machten sich dann auf den Weg in Richtung Alte Stollberger Straße, Höhe Querweg, und verfolgten das gewaltige Hexenfeuer. Insgesamt waren am Hexenfeuer ca. 400 Besucher.



Dorfchemnitz

In Dorfchemnitz begann das Höhenfeuer bereits 18 Uhr auf dem Turnhallenplatz. Schon vor dem Start begrüßten die Kameraden die ersten Besucher.

Mit Gulaschkanone und reichlich Getränkeauswahl konnten die Besucher den Abend am Feuer genießen. Von den Besuchern erhielten die Kameraden viel Lob und Dank für diese gelungene Veranstaltung.



Beginnend auf dem Zwönitzer Marktplatz machten sich Hunderte Zwönitzerinnen und Zwönitzer auf den Weg zum Ziegenberg.



Zahlreiche Gäste besuchten den Festplatz am Ziegenberg bei bestem Wetter und toller Stimmung.



Hormersdorf

Auch in der Kleingartenanlage "Silberzeche" in Hormersdorf fand wieder ein Hexenfeuer statt. In Vorbereitung auf die 75-Jahr-Feier im August dieses Jahres war zwar ein Teil des Geländes abgesperrt, aber das störte die zahlreichen Besucher nicht. Für Hungerige gab es Roster, Wiener und Speckfettbommen. Die Durstigen hatten die Wahl zwischen vielen verschiedenen alkoholischen und alkoholfreien Getränken.

Einige nutzten auch das Angebot, sich das neu renovierte Vereinsheim anzusehen, welches man auch für private Feierlichkeiten mieten kann.



Der TUS 1859 Zwönitz e.V. kümmerte sich wie in jedem Jahr um die vielen Gäste.





Liebe Leserschaft,

immer wieder ist im Zusammenhang mit dem Einbau der neuen Niederzwönitzer Kirchglocken der Name Friedemann Müller, nicht nur in Form von Berichterstattungen und Dokumentationen, aufgetaucht. Wer ist denn das, hat sich so mancher gefragt, denn Fakt ist: ein „Hiesiger“ ist er nicht.

Wir haben recherchiert und herausgefunden, dass Friedemann Müller und seine Frau Anette 2021 nach Zwönitz gezogen sind. Aus unserer Sicht, gibt es nun zwei „neue spannende Neuzwönitzer“ mehr, die wir gerne vorstellen möchten.

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Frau nach Zwönitz gezogen sind. Warum Zwönitz?

Da wir zuletzt in Beierfeld gewohnt haben, wollten wir im Ruhestand gerne im Erzgebirge bleiben. Erzgebirgische Traditionen, auch mal Schnee, die Bindung zur Kirchgemeinde waren dafür Gründe. Zwönitz hatten wir in den Blick genommen, weil es eine kulturreiche Stadt ist, weil sie trotz relativer Höhenlage flach angelegt ist, weil es Wald und Wanderwege gibt, weil es alle Versorgung für Rentner gibt, weil es eine Bahnanbindung und Busverkehr nach Chemnitz gibt... Und wir kannten schon ein paar vertraute Menschen. Dass wir in Niederzwönitz gelandet sind, lag dann an den begrenzten Möglichkeiten, eine Bleibe zu finden. Für mich schloss sich am Ende ein Kreis, da ich in der 8. Klasse zu einer Kur im „Bergmeistergut“ war und wir nun um die Ecke wohnen.



Sie haben die Anschaffung der neuen Glocken in der Niederzwönitzer Kirche medial begleitet. Daher kennen Sie viele Menschen. Man spürt, dass Ihnen das eine Herzensangelegenheit war. Weshalb?

Als wir 2021 nach Niederzwönitz kamen, war uns der Kontakt zur Kirchgemeinde gleich wichtig und selbstverständlich. Zu unserem Glück haben wir durch Chor und Posaunenchor Menschen gefunden, mit denen wir gerne zusammen sind. Außerdem haben wir auf unseren Spaziergängen Menschen am Gartenzaun angesprochen oder so getroffen, um ins Gespräch zu kommen, zu signalisieren: Wir wollen gerne etwas von euch erfahren und mit euch leben!

Ziemlich am Anfang unseres Hierseins wollte ich im Pfarramt mal schauen, wer da so sitzt. Dabei traf ich im Hof Armin Günther, der 2008 in Beierfeld den neuen Glockenstuhl mit gebaut hat. Das war ein herzliches und freudiges Wiedersehen. Im Laufe der Zeit erfuhr ich dann, dass es in Niederzwönitz auch neue Glocken geben soll, aber niemand so richtig zum Start geblasen hat. Die 5 Glocken im Turm der St. Johannis-Kirche haben mich begeistert, da ich schon seit meiner Kindheit eine besondere Liebe zu diesen himmlischen Instrumenten habe. Im Laufe des Herbstes war dann für mich klar, dass wir das Glockenprojekt anschieben. Es bildete sich dazu eine kleine Glockengruppe im Ortsausschuss. Am 2. Advent starteten wir mit einer Spendenaktion mit Tonglocken von Frau Tesche, die wie eine Spargbüchse gefüllt werden sollten. Es wurde ein großer Erfolg. Danke allen, die da und anderweitig gespendet haben und noch immer spenden!

Im Januar 2022 fand die entscheidende Sitzung des Kirchenvorstandes statt, bei der der Kirchenvorstand grünes Licht zum vorgestellten Projekt gegeben hat. Seitdem ging es mit Volldampf an die Sache heran. Finanzierungspläne, Bauanträge wurden geschrieben, Kontakte herge-

stellt... Das Landeskirchenamt unterstützte unseren Enthusiasmus. Die Glockengießer in Innsbruck bestaunten unsere Schnelligkeit, ließen sich aus Mitfreude auf unsere Zeitvorstellungen zum Glockenguss ein, sodass am 21. Juli die neuen Glocken gegossen werden konnten und das anvisierte Ziel Glockenweihe am 11.9.2022 kein Hirngespinnst blieb. Die Stadt unterstützte großzügig das Projekt und das Glockenfest! Danke! Dass wir dann doch bis Ostern 2023 mit dem ersten Läuten warten mussten lag daran, dass das in

die Mauern des Turmes eingelassene Balkenwerk so morsch war, dass es durch Stahlbeton ersetzt werden musste. Das dauerte, hat aber am Ende große Stabilität gebracht. Dank der treuen Rentnerbrigade und anderer Helferinnen und Helfer aus der Kirchgemeinde wurden hunderte Stunden freiwilliger Arbeit geleistet. Großartig! Danke!

Ostern 2023 war nach dem letzten Läuten zu Ostern 2022 der passende Tag, um unsere neuen Glocken in den Dienst der Gemeinde zu stellen! Und viele Menschen und das Wetter freuten sich mit uns!

Wie sahen Ihre bisherigen Lebensstationen aus?

Geboren bin ich in Karsdorf an der Unstrut. Meine Kindheit und Jugendjahre habe ich aber zum größten Teil in der Lutherstadt Eisleben verbracht. Dort begann ich nach der Schulzeit eine Lehre als Möbeltischler, arbeitete in einer Möbelfabrik und wollte dann Ingenieur für Holztechnik werden. Das wurde mir am Ende aus politischen Gründen verwehrt. Während der Armeezeit erlebte ich den Ruf Gottes, Pfarrer zu werden. Und so waren die Absagen der Ingenieurschule für mich kein Problem, sondern ich konnte locker sagen: Ihr gedachtet es böse zu machen, Gott hat es gut gemacht. Nach dem Studium im Paulinum in Berlin war ich Vikar in der Nähe von Artern. In dieser Zeit lernte ich meine Frau Anette kennen, die auch in einem Chorprojekt sang und aus Sangerhausen stammt. Unsere erste Pfarrstelle war ab 1985 in einigen Dörfern bei Halle. 1993 wurde ich in die Pfarrstelle Reinsdorf bei Zwickau gewählt. 2005 ging es nach Beierfeld. Das Motto der Benediktiner war und ist auch meins: „Bete und arbeite“. Meine Frau hat in all den Jahren des Dienstes in den Gemeinden als „mitarbeitende Ehefrau“ gewirkt. Sie hat mich unterstützt und alles mitgetragen, was in den Gemeinden passierte. Sie hat sich „nebenbei“ um Haus, Hof, die Gärten und die große Familie gekümmert, was ein Segen war. Nun sind wir seit 2021 im Ruhestand in Niederzwönitz.

Wie gefällt Ihnen Zwönitz?

Wie bereits am Anfang gesagt, ist Zwönitz eine sehr lebenswerte Stadt. Wir fühlen uns wohl.

Was uns am Herzen liegt ist dies, dass Niederzwönitz bei allen verschie-

denen Angeboten in der Stadt nicht vergessen wird! Deswegen war mein Ansinnen auch, dass das große Fest zur Glockenweihe nicht auf dem Acker stattfindet, sondern auf der Hauptstraße!

Wir wünschen uns sehr, dass Menschen wieder zusammen rücken, die Kirchengemeinde als Heimat und Hoffnungsquelle erleben, Ideen für das Gemeinwohl entwickeln und umsetzen.

Die „11-er-Glocke“ in der Turmspitze und die anderen herrlichen Glocken der Kirche sollten neben Kirche und „Bergmeistergut“ nicht das einzig Besondere an Niederzwönitz bleiben.

Wir arbeiten dran.

Anette und Friedemann Müller



30 Jahre Holzhandel Faulhaber GmbH



Bürgermeister Wolfgang Triebert (l.) gratuliert den drei Generationen, die im Unternehmen arbeiten. V.l.n.r. Bernd, Michaela, Jörg, Erik und Lukas Faulhaber

1993 wurde die Holzhandel Faulhaber GmbH durch Bernd Faulhaber aus der Insolvenz heraus gegründet und seither stetig innovativ weiter entwickelt. Seit 1995 stand ihm sein Sohn Jörg Faulhaber tatkräftig zur Seite und übernahm dabei schrittweise Geschäftsbereiche in führender Verantwortung, bis er 2015 die Leitung der Firma vollumfänglich von seinem Vater übernahm. Jetzt stand er vor der Entscheidung, wie er die Firma in eine sichere Zukunft führen kann.

Nach 2-jähriger europaweiter Marktrecherche über den Entwicklungsstand im Bereich Sägewerkstechnik war die Idee gefasst, in ein neues modernes Werk am Standort zu investieren. In Zusammenarbeit mit dem Projektierungsbüro GH-Projekt aus Königsstein wurde ein Investitionskonzept erstellt.

2018 wurde daraufhin als erstes mit der Modernisierung des Rundholzplatzes begonnen. Hier wird das Rundholz vollautomatisch wurzelreduziert, entrindet, vermessen, auf Metalleinschluss geprüft und nach Länge, Durchmesser und Holzart sortiert. Dies hat zur Folge, dass eine optimierte Auswahl an Rundholz für das Sägewerk bereitgestellt werden kann.

Danach begann der Bau eines neuen Säge- und Sortierwerkes. Die hocheffiziente Automatisierung in diesen Bereichen erleichtert die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter an den einzelnen Arbeitsplätzen erheblich. Mit der Modernisierung war es der Firma wieder möglich, fünf Auszubildende für ihr Handwerk zu begeistern.

Die Leistungsfähigkeit und Flexibilität ermöglichte es der Firma, neue Märkte zu erschließen.

Auf Grund der hohen Leistungsfähigkeit des neuen Sägewerkes fallen



Alles im Blick hat man von dieser Kabine aus. Die Automatisierungstechnik hat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter sehr erleichtert.

viele Nebenprodukte, wie Fräßspäne, Rinden, Sägespäne und Hackschnittel an. Um diese Ressourcen effektiv zur Erzeugung von Wärme- und Elektroenergie zu nutzen, hat sich die Firma entschieden, in eine neue hocheffiziente Heizungsanlage zu investieren, welche dann z.B. auch die neuen Trockenkammern mit Wärmeenergie versorgt.

Um die Firma nahezu energetisch autark zu führen und um der ökologischen Nachhaltigkeit perspektivisch Rechnung zu tragen, ist der Bau einer Photovoltaikanlage geplant und somit der Grundstein für E-Mobilität im innerbetrieblichen Transport gelegt.

Jörg Faulhaber bezeichnete es als „Fünfer im Lotto“, als sich beide Söhne, Erik und Lukas, entschieden, in die Firma einzusteigen und mit der Ausbildung zum Holzbearbeitungsmechaniker/Sägewerker die Betriebsnachfolge zu sichern.

Besonderer Dank zum Gelingen dieser sprunghaften Entwicklung des Betriebes und der Modernisierung der Arbeitsplätze gilt allen 28 Mitarbeitern, die mit hoher Leistungsbereitschaft, trotz teils schwieriger Verhältnisse, corona- oder umbaubedingt, die Produktion am Laufen hielten und somit vieles erst möglich machten. In diesem Team werden auch gerne noch motivierte Mitarbeiter mit einem Facharbeiterabschluss gesucht.

(Text: B. Faulhaber/Red.)

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen dem Unternehmen alles Gute, dem Team beste Gesundheit und für die Zukunft Kraft und Durchhaltevermögen.



ERZmobil – ab sofort per Telefon und am PC/Mac buchbar

Von Anfang an war es unser Ziel im ERZmobil-Projekt, so vielen Menschen wie möglich den Zugang zu unserem ERZmobil-Angebot zu ermöglichen. Bis jetzt war nur eine Buchung über die ERZMobil-App am Smartphone möglich. Immer wieder kam die Frage nach einer Möglichkeit der Telefonbuchung auf. Dies möchten wir nun in einer Testphase bis Ende dieses Jahres anbieten. Über die Telefonnummer 037754-35222 erreicht man ganz bequem einen Anrufbeantworter. Dort muss die Rückrufnummer hinterlassen werden. Wir rufen zurück und buchen die Fahrt in das System. Hier nochmal die Details auf einen Blick:

1. Anrufen unter der **037754 - 35222**
2. Name und Telefonnummer für den Rückruf hinterlassen
3. Ein Mitarbeiter vom ERZmobil ruft zurück und nimmt ihren Fahrtwunsch entgegen
4. Pünktlich an der Haltestelle warten und einsteigen!

WICHTIG: aus organisatorischen Gründen ist eine Telefonbuchung nur mindestens 24 Stunden vor dem eigentlichen Fahrtwunsch möglich! Für kurzfristige Absagen (mindestens eine Stunde vor Fahrtbeginn) rufen Sie bitte folgende Nummer an:

01573-6189674. Für die Telefonbuchung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro pro Buchung erhoben. Diese wird zusätzlich zum Fahrtpreis (+ Komfortzuschlag) direkt beim ERZmobil-Fahrer entrichtet.

Um einen Missbrauch der Telefonbuchung zu vermeiden, ist es nötig sich zu registrieren. Das Anmeldeformular erhalten Sie bei ihrer ersten Fahrt vom Fahrer des ERZmobils.

Neben der Telefonbuchung ist es seit kurzem ebenfalls möglich, unser ERZmobil ganz einfach von zu Hause über den eigenen PC oder Mac zu buchen. Einfach unter der Seite <https://buchung.erzmobil.de/> anmelden und mit wenigen Klicks das ERZmobil nutzen. Bestehende Accounts vom Smartphone können sich dabei ebenfalls ganz normal einloggen.

Außerdem arbeitet das Smart City Team aktuell an einer Lösung, einen Sprachbot für die Telefonbuchungen einzusetzen. Dies soll den Komfort erhöhen und eine wesentlich kürzere Vorlaufzeit der Telefonbuchungen ermöglichen. Im Rahmen der Testphase über den Anrufbeantworter soll aber erst einmal ermittelt werden, wie hoch der Bedarf dieser Buchungsmöglichkeiten im Alltag ist.

ERZmobil
ab sofort per Telefon buchbar!

Buchungen mindestens 24 Stunden vor Fahrtbeginn für Fahrten von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr möglich. Bearbeitungsgebühr 2,50 Euro + Fahrscheinkosten + Komfortzuschlag

037754 - 35222

Weitere Informationen? www.erzmobil.de
Fragen und Anregungen?
0157-36189674 oder erzmobil@smartcity.zwoenitz.de



Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

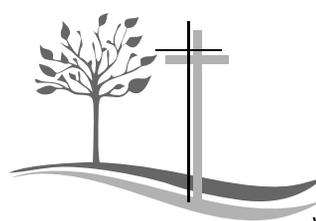
Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
 - für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199
- Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

BESTATTUNGEN PIETÄT



Junghanns
Inhaber

Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



38. Europäisches Nachtwächter- und Türmerzunfttreffen 19. bis 21.05.2023 in Zwönitz

"Hört, Ihr Leut' und lasst Euch sagen, unsre Glock' hat 10 geschlagen, habt Acht auf Feuer und auf Licht, dass unsrer Stadt kein Schad' geschieht. Menschenwachen kann nichts nützen, Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch Deine Güt' und Macht, gib uns eine gute Nacht."

Mit diesem Ruf beginnt und schließt der Zwönitzer Nachtwächter seit 25 Jahren seinen nächtlichen Rundgang durch die Zwönitzer Innenstadt. Und so wird der Ruf mit Sicherheit auch am dritten Mai-Wochenende zu hören sein, haben sich die 3 Zwönitzer Nachtwächter doch zahlreiche Gäste und Freunde eingeladen.

Zum alljährlichen Zunfttreffen versammeln sich Nachtwächter und Türmer aus ganz Europa vom 19. bis 21. Mai 2023 in Zwönitz. Für das Treffen, welches insgesamt bereits zum 38. Mal und nach 2006 zum zweiten Mal in Zwönitz stattfindet, sind aktuell ca. 100 Zunftvertreter aus Deutschland, Tschechien, Polen, den Niederlanden, Dänemark und der Schweiz angemeldet. 1987 im dänischen Ebeltoft gegründet, hat sich die Europäische Nachtwächter- und Türmerzunft zum Ziel gesetzt, Brauchtum und Traditionen zu pflegen und erhalten.

Beim bevorstehenden Treffen ist neben der internen Jahreshauptversammlung der Zunftmitglieder am Abend des 19., sowie am 20. und 21. Mai ein öffentliches Marktprogramm geplant, wo Besucher die lustigen Gesellen hautnah und in großer Vielfalt erleben können. Am Freitagabend geben sich auf der Marktbühne Live-Musik sowie Rufe der Nachtwächter und Türmer ein unterhaltsames Stelldichein. Gleichzeitig erfreuen die europäischen Zunftvertreter während ihrer Rundgänge durch die Zwönitzer Gastronomie die dort anwesenden Gäste. Am Samstag steht neben einem Festumzug und Auftritten auf der Marktbühne ein historisches Spektakel gemeinsam mit der Königlich Privilegierten Schützengilde Zwönitz auf dem Programm. Am Abend sorgen die Nachtwächter und Türmer erneut mit unterhaltsamen Rundgängen durch die Zwönitzer Gasthäuser und natürlich im Festgelände für Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt findet am Sonntag im Anschluss an den ökumenischen Festgottesdienst statt. Auf dem Markt erfolgt dann die feierliche Übergabe der Standarte an den Austragungsort des nächsten Europäischen Zunfttreffens 2024.

Neben den Besuchen ihrer Zunftbrüder freuen sich die drei Zwönitzer Nachtwächter Werner Störzel, Karl-Heinz Draheim und Manfred Schnabel auch auf zahlreiche interessierte Besucher aus Nah und Fern. Ein Flyer mit dem ausführlichen Programm zum Treffen ist online auf www.zwoenitz.de, in der Stadtinformation Zwönitz, Markt 3a oder den teilnehmenden Gasthäusern erhältlich.

Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen...
BERGSTADT ZWÖNITZ

38. Europäisches Nachtwächter- und Türmerzunfttreffen

19. - 21. Mai 2023
in Zwönitz

SAMSTAG, 20.05.2023

08:00 - 16:00 Trödelmarkt auf der Alten Schulstraße
14:00 Drehorgelfreunde musizieren
14:30 Festumzug von der Brauerei Zwönitz zum Marktplatz
15:00 Salutschießen der Schützen

Marktbühne

15:30 - 17:30 „Die Fidenen Jungs“ und Rufe der Nachtwächter & Türmer
Moderation Bürgermeister Wolfgang Triebert
17:30 Historisches Spektakel der Königlich privilegierten Schützengilde "Blaue Schützen" Zwönitz e.V. anlässlich des 30jährigen Bestehens
18:00 Drehorgelfreunde musizieren
19:30 - 23:00 "Mozart & Otto & Stefan" und Rufe der Nachtwächter & Türmer

Zwönitzer Gaststuben

20:00 - 23:00 Rundgänge der Nachtwächter und Türmer



Unter der Schirmherrschaft von Landrat Rico Anton sind 92 Nachtwächter und Türmer aus 6 Ländern in Zwönitz zu Gast und begeistern mit Vorträgen und Geschichten aus ihrer Heimat.

Unsere Gäste und Zuschauer erwartet kulinarische Vielfalt und gutes Zwönitzer Bier an allen Festtagen auf dem Marktplatz, eigens für diesen Anlass wurde ein Festbier in der Zwönitzer Brauerei gebraut.

GENUSS-TIPPI!

Erhältlich ist es ab 19.04.2023 in der Genuss Manufaktur der Zwönitzer Brauerei oder unter shop-brauerei-zwoenitz.de. Pro verkauften Kasten werden 2 € für die Veranstaltung gespendet.

FREITAG, 19.05.2023

Marktbühne

18:00 - 23:00 „Real Music“
20:00 - 23:00 Rufe der Nachtwächter & Türmer

Zwönitzer Gaststuben

20:00 - 23:00 Rundgänge der Nachtwächter und Türmer

SONNTAG, 21.05.2023

10:00 Ökumenischer Festgottesdienst in der Trinitatiskirche

Marktbühne

11:30 - 14:00 Dixieland mit „New Meadows“
11:30 Verabschiedung der Nachtwächter & Türmer durch den Zunftmeister, Übergabe der Standarte an die Gastgeberstadt 2024

Teilnehmende Gasthäuser freuen sich auf Ihre Reservierung:

| | |
|---|---|
| Brauerei Zwönitz Grünhainer Straße 15 037754 59905 kontakt@brauerei-zwoenitz.de | Ristorante da Nino N.R.A. Markt 6 0159 01818029 037754 145373 |
| Gaststätte "Zur Börse" Dreirosengasse 14 037754 2397 service@zur-boerse-zwoenitz.de | Gasthof zur Linde Niederzwönitzer Straße 54 037754 2639 oder 0172 7961111 |

Stadtinformation Zwönitz 037754 350

Wir sehen uns in Zwönitz!
Karl-Heinz Draheim, Manfred Schnabel und Werner Störzel - Die Zwönitzer Nachtwächter

Stand 04.04.2023, Änderungen vorbehalten

Die teilnehmenden Gasthäuser freuen sich auf Reservierungen:

- Brauerei Zwönitz
Telefon 037754 59905 www.brauerei-zwoenitz.de
- Gaststätte „Zur Börse“
Telefon 037754 2397 www.zur-boerse-zwoenitz.de
- Gasthof zur Linde
Telefon 0172 7961111 www.linde-zwoenitz.de

- Ristorante da Nino N.R.A.
Telefon 037754 145373 www.ristorante-danino-zwoenitz.de

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Michaela Fritzsch, SB Kultur, Museen, Tourismus
Stadtverwaltung Zwönitz Markt 6, 08297 Zwönitz
Telefon: 037754 35156, E-Mail: m.fritzsch@zwoenitz.de

Veranstaltungsvorschau

03.05.2023 bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers" • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr

Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • „Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapiers erhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3-lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.

☎ Technisches Museum Papiermühle
037754 2690

13.05.2023 Geführte Wanderung - Kräuterwanderung, ca. 5km • 09:00 Uhr Heimatmuseum "Knochenstampfe" im OT Dorfchemnitz • Kräuterwanderung mit anschließendem Besuch des Kräutergartens und Verkostung. ca. 5km

☎ Wanderleiterin: Gabi Schnabel
037754 35156

13.05.2023 Wind, Sand und Sterne

19:00 Uhr Stampfencafé OT Dorfchemnitz Wohnzimmerkonzert mit dem Gerlach, Stef und seiner Band
Eintritt: 13 € p.P.

☎ Freunde der Knochenstampfe e.V.
0174 7037086

14.05.2023 Muttertag im Stampfencafé - mit Live-Unterhaltung • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stampfencafé OT Dorfchemnitz Live im Café "dor Schubert, Robby aus Ebe-gälh" - Erzgebirgisches nicht nur für Uhiesche
☎ Freunde der Knochenstampfe e.V.
Claus Uhlmann 0172 9539206

19.05.2023 Tribute to the Route - Quer durch die halbe Welt mit dem Motorrad

19:00 Uhr Stampfencafé, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • "32.594 Kilometer nach Indien - Zwischen Gastfreundschaft und Kalaschnikows". Ein Motorradabenteuer erzählt von Sebastian Meyer. Eintritt frei!
☎ Andrea und Claus Uhlmann
0172 9539206

19.05.2023 bis 21.05.2023 Europäisches Nachtwächter- und Türmerzunfttreffen

Zwönitzer Innenstadt • Die Zwönitzer Nachtwächter laden sich Gäste ein. Wir erwarten Nachtwächter und Türmer aus Deutschland und ganz Europa. Nachdem das Treffen pandemiebedingt die letzten drei Jahre abgesagt werden musste, rechnen wir in Zwönitz mit einem Teilnehmerrekord. Freuen sie sich auf drei vergnügliche Tage mit bemerkenswerten Personen, Musik, guter Laune und dem guten Zwönitzer Bier. Detaillierte Infos gibt es auf www.zwoenitz.de
☎ Stadt Zwönitz 037754 35156



20.05.2023 Geführte Wanderung - Erzgebirgische Frühjahrswanderwoche - "Brücken und Wege", 22 km

• 09:30 Uhr Wanderparkplatz Ausspanne • An unserem Ausgangspunkt gehen wir gleich in Richtung Schatzenstein los, den wir diesmal

rechts liegen lassen und über den Großen Elterleiner Rundweg nähern wir uns Waschleithe, um kurz vorher nach Langenberg abzubiegen. Vorbei am "Gut Förstel" geht es weiter in Richtung Emmmler Weg, den wir bald darauf nach Markersbach verlassen. In Markersbach erwarten uns die neue, wohlgeformte Straßenbrücke und ein Baudenkmal aus älteren Zeiten, die Eisenbahnbrücke. Nachdem wir die Kunst der Baumeister bewundert haben, setzen wir unseren Weg in Richtung Oberscheibe, Schwarzbach fort. Nach 21km gelangen wir auf den Weg, mit dem unsere Tour begann und in gut einem km sind wir wieder am Ausgangspunkt. Geplant sind für diese Runde knapp 6h. Gute Kondition erforderlich. • Änderung der Strecke vorbehalten. Es wird um Anmeldung vor der Wanderung gebeten.

☎ Kerstin Meinhold 0174 6833848

20.05.2023 Trödelmarkt • 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Marktplatz, 08297 Zwönitz • Für Händler ist der Standaufbau ab 7.00 Uhr möglich.

☎ Frau Wiedemann 037754 35157

20.05.2023 Weltbienentag • 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Floraland Gebr. Roth, Wehrgasse 2b, 08297 Zwönitz • Berufsimker Sven Rudolph von der Mülsener Landimkerei verkostet seine Honigsorten und erläutert die Herstellung anhand einer Schabeute. Unsere Baumschulgärtner beraten Sie gern zu bienenfreundlichen Pflanzen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

☎ Gartencenter Gebr. Roth 037754 710-0

21.05.2023 Internationaler Museumstag

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf

Heimatmuseum Hormersdorf öffnet zum Internationalen Museumstag
☎ Frau Seifert Tel. 03721 23481 oder
Frau Mönch 03721 23594

27.05.2023 Bläserandacht • 18:00 Uhr Christlicher Erlebnispark Brünlos • unter der Leitung des Bläserchor Merci/mercy

29.05.2023 Deutscher Mühltage in der "Papiermühle" • 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Papiermühle Niederzwönitz, Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz. Zum Deutschen Mühltage empfangen die Papiermüller ihre Besucher in der Papiermühle Niederzwönitz zu stündlichen Führungen durch die technischen Anlagen. In der Papiermacherwerkstatt kann den ganzen Tag nach Herzenslust Papier geschöpft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Die grünen Außenanlagen laden zu einem erholsamen Rundgang, unter schattenspendenden Bäumen, mit Blick auf das sich drehende Wasserrad. Glück Zu! Ohne Anmeldung, Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

☎ Technisches Museum Papiermühle
037754 2690

30.05.2023 Kaffeekränzel im "Stampfencafé" • 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Das "Stampfencafé" lädt mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangeboten wieder zum "Kaffeekränzel" ein.
☎ Claus Uhlmann 0172 9539206

03.06.2023 Zwönitzer Einkaufs- und Erlebnisnacht • 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr Innenstadt, 08297 Zwönitz • Termin schon mal vormerken - weitere Infos folgen.
☎ Dominik Naumann 037754/59905

03.06.2023 bis 04.06.2023 27. Reit- & Springturnier • 08:00 Uhr Reitanlage Kühnhaide, 08297 Zwönitz OT Kühnhaide Beginn am Sonntag ab 10:00 Uhr • Dressurprüfungen bis Kl. L, Springprüfungen bis Kl. M, Kinderreiten und dies und jenes an beiden Tagen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
☎ Reit- und Fahrverein Zwönitz e.V., Tina Rudolph 0172/9739976

04.06.2023 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache
☎ Regine Seifert Tel. 03721 23481 oder Frau Mönch Tel. 03721 23594

Gesellschaft und Soziales



Handarbeit – das schönste Hobby der Welt!



Haben Sie schon gewusst, dass Handarbeiten glücklich macht? Uns auf jeden Fall! Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen, die sich je-

den Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Dorfchemnitzer Stampfencafé treffen, um gemeinsam Handarbeiten zu machen. Egal ob Stricken, Häkeln, Sticken oder Klöppeln, hier kann jeder an seinem Projekt werkeln. Dabei entstehen natürlich neue Ideen, man schaut sich was ab, probiert es auch ... das ist ein wunderbarer Austausch.

Interessierte sind bei uns herzlich willkommen, bringt einfach gute Laune und euer Handarbeitszeug mit, dann kann es losgehen.

In unserer Runde ist es zur Tradition geworden, für jeden neuen Erdenbürger von Zwönitz und seinen Ortsteilen ein paar kleine Söckchen zu stricken. Es macht immer wieder ganz besondere Freude, die süßen kleinen Einzelstücke zu verschenken. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Monika Görlich bedanken, die seit 2019 in Zwönitz wohnt und einen Online-Shop mit handgefärbter Wolle führt (www.etherischeoele-shop.com) und uns für Babysöckchen Wolle gesponsert hat.

Veranstaltungsreihe „Zwönitzer Stadtgespräche“

Zwönitz Miteinander e. V. lädt herzlich ein zur

Lesung mit Frank Richter am 24.5.2023

Foyer des Matthes-Enderlein-Gymnasiums
Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.15 Uhr
Eintritt kostenlos

Frank Richter ist Landtagsabgeordneter, Theologe, früherer Bürgerrechtler und ehemaliger Leiter der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung. Er liest aus seinen Büchern "Hört endlich zu!" und "Gehört Sachsen noch zu Deutschland?". Eine Diskussionsrunde mit dem Publikum schließt sich an.

Imbiss und Getränke werden von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums angeboten. Der Erlös fließt in ihren Abiturball.

Unter dem Titel „Zwönitzer Stadtgespräche“ organisiert Zwönitz Miteinander e. V. in den nächsten Monaten mehrere Kultur- und Gesprächsformate. Neben der Lesung bieten auch Erzählcafés, Quizabende und eine Ausstellung Anlass, miteinander zu reden statt übereinander. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und lebhaften Austausch.

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH.

Weitere Infos zum Autor Frank Richter: <https://f-richter.net/buecher/>





„Sport frei“ für die Kita Sonnenschein

„Sport frei“ hieß es für die Vorschüler der Johanniter Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Zwönitz.

Sie besuchten die ortsansässige Physiotherapie „physio aktiv“.

Dort angekommen wurden alle Kinder herzlich von Inhaberin Michelle Hartenstein begrüßt.

Sie zeigte den Mädchen und Jungen einen großen hellen Therapie- raum. Zu Beginn wurden dort mit Hilfe eines Luftballons verschiedene Übungen durchgeführt.

Danach bildeten die Kinder 2 Mannschaften und bewegten sich wie die verschiedensten Tiere im Wettkampf um einen Kegel. Mit großer Begeisterung und viel Spaß waren alle dabei.

Nach einem Raumwechsel zeigte die Physiotherapeutin den Kindern Möglichkeiten zur Körperwahrnehmung und Koordination. Genau

Zuhören und korrektes Ausführen der einzelnen Übungen waren dabei sehr wichtig.

Zum Beispiel wurden im Sitzen kleine, mit Reis gefüllte Säckchen, über den Kopf von der rechten in die linke Hand gegeben. Die Kinder konnten dadurch ihre Balance und Aufmerksamkeit überprüfen.

Es ist sehr wichtig, dass sich Kinder, besonders im Vorschulalter, ausreichend bewegen und ihnen Möglichkeiten geschaffen werden.

Michelle Hartenstein führt seit 01.07.2022 die Physiotherapie.

An ihrer Seite ist eine weitere Therapeutin Denise Fleischer in der Praxis tätig. Mit ihrer liebevollen und emphatischen Art konnte Michelle alle teilnehmenden Kinder begeistern.

Wir bedanken uns bei ihr für diesen interessanten und bewegungsreichen Tag.



Was gibt es Neues am Matthes-Enderlein-Gymnasium?

Seit Jahresbeginn konnten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule bereits so einiges erleben. Dazu gehören auch Projekte, die ein tolerantes und entspanntes Miteinander der Schülerinnen und Schüler fördern. So fand unter anderem ein „Anti-mobbing-Projekt“ statt. Eine unserer 5. Klassen hat sich in vier Unterrichtseinheiten dabei darauf konzentriert, allgemeine Informationen zum Thema „Mobbing“ zu erhalten und als Klasse gemeinsam herauszufinden, wie sich Mobbing beim Opfer, aber auch beim Täter anfühlt. Außerdem wurde den Kindern vermittelt, was sie selbst tun können, wenn sich Mobbing bei ihnen oder in ihrem Umfeld ereignet und wo sie sich Hilfe holen können. Geplant war, dass das „Antimobbing-Projekt“ auch in den anderen 5. Klassen stattfindet. Leider musste dies krankheitsbedingt auf das Schuljahresende verschoben werden. Unsere Klassenstufe 6 hatte ebenfalls das Glück, am Projekt teilzunehmen. Hier wurde der allgemeine Teil jedoch etwas kürzer gehalten und dafür geschaut, ob es bereits Berührungen mit Mobbing in der Klasse gab. Ganz nebenbei konnte so auch einiges über das Klassenklima und den Umgang miteinander erfahren werden. Dabei kamen so manche Problemlagen zum Vorschein, die in den kommenden Wochen Ausgangspunkt für weitere Projekte mit der Schulsozialarbeiterin sein werden.

Ein besonderes Erlebnis konnte unsere Klasse 5d verzeichnen. Diese durfte zwei erlebnis- und lernreiche Projektstage mit dem Verein „Aktiv gegen Gewalt“ (VAP e.V.) verbringen. Die Kinder setzten sich bei diesem Projekt mit ihren eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer auseinander. In verschiedenen Trainings- und Übungseinheiten wurde den Schülern, aber auch den anwesenden Lehrern und der Schulsozialarbeiterin u. a. vermittelt, wie mit einfachen Handzeichen wichtige Eigenschaften wie Selbstbeherrschung, Vertrauen und Aufmerksamkeit ver-

bildlicht und jederzeit abrufbar gemacht werden können. Dank der beiden Projektstage wurde allen bewusst, wie wichtig ein friedlicher und toleranter Umgang miteinander ist und dass dieser entscheidend zu einer positiven Lernumgebung beiträgt. Und da nach dem Projekt, vor dem Projekt ist, arbeitet die Klasse 5d auch weiterhin daran, ihr Verhalten zu verbessern und die gelernten Projekthalte zu verinnerlichen. Dazu kommt die Schulsozialarbeiterin regelmäßig in die Klasse und wiederholt das Gelernte. Und damit die Schüler sich auch im normalen Schulalltag an das Projekt erinnern, haben sie von dieser ein ganz besonderes Klassenmaskottchen erhalten: den Erbsenkopf. Zu diesem wird man nämlich, wenn man schlechtes Verhalten zeigt, so dass man nicht mehr klar denken kann. Und zu so einem Erbsenkopf will natürlich keiner der Schüler mehr werden.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d mit ihrem Klassenmaskottchen, dem „Erbsenkopf“, zeigen die Geste für „Selbstbeherrschung“

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle dem Verein „Aktiv gegen Gewalt“ für die tolle Umsetzung und Gestaltung der Projekttagge zukommen lassen. Ebenso danken wir der Unfallkasse Sachsen, die den Großteil der Finanzierung übernommen hat.

Da sich das Projekt unter den Klassen und Mitarbeitern am Matthes-Enderlein-Gymnasium herumgesprochen hat und einige Lehrer von dessen Nachhaltigkeit überzeugt sind, planen wir bereits zwei weitere Projekttagge mit dem VAP e.V. für unsere Klasse 5c. Dieses Mal konnten wir für die finanzielle Unterstützung die enviaM-Gruppe Chemnitz gewinnen und möchten uns auch bei diesen bereits im Vorfeld herzlich dafür bedanken.



enviaM
MITGAS

Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf** – www.kirche.hormersdorf.de
- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Niederzwönitz
www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
Ev.-Luth. Kirche Dorchemnitz
www.kirche-zwoenitz.de/dorchemnitz.html
Ev.-Luth. Kirche Brünlos
www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- ▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
www.emk-zwoenitztal.de
- ▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos** – www.lkg-bruenlos.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorchemnitz**
www.lkg-dorchemnitz.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
www.lkg-hormersdorf.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** www.lkg-zwoenitz.de

Skat – Duell um Preise

Martin Weiß (2.069 Pkt.) gewann gleich nach langer Abwesenheit am 28. April. Er brachte Andreas Bretschneider, beide aus Löbnitz, zum ersten Mal mit. Knapp am Podest vorbei, mit 1.713 Pkt., wurde er Vierter. Drei Frauen waren unter den 23 Teilnehmern. Auch Erika Sprengel, aus Ehrenfriedersdorf, lässt mit neunzig nicht das Reizen. Platz zwei und drei gingen an die Zwönitzer Frank Weißbach (1.968 Pkt.) und Günter Müller (1.853 Pkt.). Im vierten Turnier der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat stand die Entscheidung um den Halbjahrespreis, der besten drei Ergebnisse, an. Obwohl einmal nicht da, standen die Aussichten für zwei Löbnitzer am besten. Ihnen genügte knapp 750 Pkt., die zwei folgenden brauchten darüber hinaus 200 bzw. 250 Pkt. mehr (ca. 1.000 Pkt.), plus je der Verbesserung der anderen. In der ersten Serie holten Wolfgang Dämmrich, Ehrenfriedersdorf (894 Pkt.) und Reiner Fankhänel, Löbnitz (882 Pkt., dritter und vierter) auf. In der zweiten Serie lief es umgekehrt. Jörg Schmidt, Klasse, mit 1.296 Pkt. (zusammen aber nur 1.491) und Tomasz Smolinski 1.016 Pkt. (zus. 1.605). Tomasz hat die 11 Pkt. Rückstand zu Jörg mit etwas über 100 Pkt. (gesamt Best 3 im ersten Halbjahr: 5.735 Pkt.) wett gemacht und den wohl gefüllten Geschenkkorb gewonnen. In Kürze startet die letzte Skatrunde vor der Sommerpause, **am Freitag, den 19. Mai, ab 18 Uhr. Einlass ist 17.15 Uhr im Johanniter Mehr- generationenhaus.** Gespielt werden 2 Serien a 36 Spiele, die Startgebühr beträgt zwei Euro. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Veranstalter wünschen allen Freude und Erfolg beim Skat.

Lutz Schneider, i.A. der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Zwönitz



Zwönitz: 128. x Skat DIE LINKE. - Fraktion im Stadtrat, im Johanniter MGH, 28.04.2023
4. x von 8, Tagesbeste: 1. Martin Weiß, Löbnitz (mitte, 2.069 Pkt.)
2. Frank Weißbach (r., 1.968 Pkt.),
3. Günter Müller, beide Zwönitz (1.853 Pkt.)
Foto: A. Oelschlägel



Zwönitz: 128. x Skat DIE LINKE. - Fraktion im Stadtrat, im Johanniter MGH, 28.04.2023
Halbjahr Endstand - Best 3 v. 4: 1. Tomasz Smolinski (mitte, 5.735 Pkt.),
2. Jörg Schmidt, beide Löbnitz (l., 5.632 Pkt.), 3. Wolfgang Dämmrich, Ehrenfried. (nicht im Bild, 5.352),
Turnierleiter, Lutz Schneider, Zwönitz
Foto: A. Oelschlägel



Für alle aktiven Vereinsmitglieder und Interessierte öffnet **jeden Sonntag von 15-17 Uhr das Boogie-Café** seine Türen in unseren Vereinsräumen Bahnhofstraße 41-43.

Aller 14 Tage gibt es einen „Input“ von einem Trainer.

Am **14. Mai haben sich Katja und Alex** ein paar Inhalte ausgedacht. Freut Euch darauf.



27. Reit- und Springturnier am 3. und 4. Juni in Zwönitz – Vorbereitungen laufen

Fast drei Jahre ist es nun schon her, dass das traditionelle Reit- und Springturnier aufgrund der Coronamaßnahmen ausfallen musste und der Verein zusammen mit dem Zwönitzer Pferdezucht und Sportverein sowie mit Hilfe von Fördermitteln seitens der Stadt, der Sächsischen Aufbaubank SAB sowie zahlreicher Sponsoren der Umgebung den Springplatz ihrer Reitanlage im Ortsteil Kühnhaide saniert haben.

In diesem Jahr gibt es die 27. Auflage der traditionellen Veranstaltung. Wie gewohnt am ersten Juniwochenende, also vom 3. und 4. Juni, werden in zahlreichen Dressur- und Springprüfungen sowie in Wettbewerbsprüfungen für die Jüngsten, Sieger und Platzierte ermittelt. Der



Jenny Sperlich mit ihrem Pferd Helifax, sie belegte im Sparkassen Cup bei den Reitern'innen den zweiten Platz

Führzügelwettbewerb für die Aller kleinsten ist ebenfalls wieder mit Kostüm ausgeschrieben, was ja bereits im vergangenen Jahr bei einigen Reiter/Pferd/ Führergespannen zur reinsten Augenweide führte.

Darüber hinaus war das Turnier eine Station des Sparkassen Erzgebirgscup. Ein Cup, der von der Erzgebirgssparkasse ins Leben gerufen wurde und in diesem Jahr in die zweite Runde geht.

Bei insgesamt sechs Turnieren innerhalb des Erzgebirgskreises können sich Nachwuchsreiter'innen sowie ambitionierte Amateurreiter'innen für das Finale qualifizieren. Ausgeschrieben sind Prüfungen der Klasse A in Dressur und Springen.

Obwohl der Cup im vergangenen Jahr beim ersten Qualifikationsturnier in Seifersdorf mit nur vier Anmeldungen zunächst zögerlich begann, hatten sich zum Finale dann rund zehn Teilnehmerinnen aus dem Erzgebirgskreis in beiden Disziplinen qualifizieren können.

Vom Zwönitzer Reit- und Fahrverein konnten vor allem die Springreiterinnen glänzen, die bei den Junioren sowie bei den Jungen Reitern/ Reitern jeweils die ersten zwei Plätze belegten. So schafften es bei den Junioren Lilli Marie Rudolph mit Lillifée auf das Siebertreppchen und Emilie Schmiedel mit Accento S auf einen wohlverdienten zweiten Platz. Bei den JR/ Reitern war es Carolin Sieber auf Santa Fee S, die sich die Siegerschärpe umlegen lassen durfte, dicht gefolgt von Jenny Sperlich auf Helifax.

Im Moment liegt der Fokus der Vereinsarbeit aber auf den Turniervorbereitungen. Bei hoffentlich schönem Wetter möchten die Vereinsmitglieder auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher mit interessanten Prüfungen, guter Verpflegung und einem bunten Programm für die Kleinsten unterhalten. Diese können am Sonntag ab 10.00Uhr u.a. auf Ponys reiten, sich schminken lassen oder ihr Glück an der Tombola probieren.

Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt und der Eintritt ist wie immer für alle frei.

Text/Foto: Kerstin Fuhg

Anzeige(n)



**HEIKO COLDITZ
SCHMIEDEMEISTER**

Stahlbau • Metallbau • Schweißarbeiten
Treppen und Geländer
Tore • Zäune • Garagentore

Hartensteiner Straße 114 • 09366 Stollberg-Oberdorf
Tel. 03 72 96 / 24 50 • Fax 8 47 70 • www.schmiede-colditz.de

Propangas-Tank Verkauf / Vermietung

Propangas-Verkauf

Dienstag und Freitag

8.00 – 10.30 und 13.00 – 17.00 Uhr

Dietmar Wohrab

Gas- und Wasserinstallation



Waldweg 8

08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz

Tel. 037754-2953



Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 11. Mai 2023

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
 16.15 - 18.00 Uhr Kreatives Gestalten
 18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff
 19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Freitag, 12. Mai 2023

08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 10.00 - 12.00 Uhr Senioren Dancing

Montag, 15. Mai 2023

08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 16.00 - 17.30 Uhr Kunstkurs
 18.00 - 19.00 Uhr Qi Gong

Dienstag, 16. Mai 2023

10.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder
 17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1
 18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2

Mittwoch, 17. Mai 2023

10.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
 09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
 09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzi mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
 14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)

15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs
 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff
 15.45 - 16.45 Uhr Rückenfitnesstraining Ü60
 16.50 - 17.50 Uhr Rückenfitnesstraining (mit Anmeldung)

2. Mini Flohmarkt
 Am 17.06.2023
 von 10:00-14:00 Uhr
 im MGH in Zwönitz
 Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3, 08297 Zwönitz
 Alles rund ums Baby! Egal ob Klamotten (Größe 56-104), Spielzeug, Zubehör, etc.
 PS: für das leibliche Wohl wird gesorgt & Spielecke für die Kleinen vorhanden
 Hebammenstübel Zwönitz

Donnerstag, 18. Mai 2023

Feiertag

Freitag, 19. Mai 2023

18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff
Schließtag

JugendMitWirkung
KONTAKT
Mini-Ramp-Zeit
 am Sportkomplex
 Immer montags von 15.30 - 16.30 Uhr
 bin ich für euch an der Mini-Ramp.
 Die Initiative JugendMitWirkung möchte mit euch diese Anlage erweitern und eure Ideen einbringen.
 Bei schlechten Wetter könnt ihr einen separaten Jugendraum im Mehrgenerationenhaus nutzen.
 Infos: Sina Bonitz 037754/ 32615

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Mehr Generationen Haus
 Miteinander - Füreinander Zwönitz
Häkeln & Klöppeln
 In gemütlicher Runde wollen wir Traditionelles mit Modernem verbinden, die Technik und Begeisterung weitergeben und gemeinsam Spaß haben.
 * NEU * Anfänger, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.
 Material für den Start gibt es bei uns!
 Wir laden euch immer mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr ein.
Termine:
 03.05. • 10.05. • 17.05. • 31.05. • 07.06.
 im Mehrgenerationenhaus Zwönitz
 Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • ☎ 037754 / 32 615
 Wir freuen uns auf euch!

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Mehr Generationen Haus
 Miteinander - Füreinander Zwönitz
Halten Sie Ihre grauen Zellen fit.
 Das Gedächtnistraining für Senioren findet jeden 2. Montag von 10.00 bis 11.30 Uhr statt.
 Wir treffen uns in einer kleinen, lockeren und lustigen Runde im Mehrgenerationenhaus
 Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 3
Termine an Mai 2023:
 08.05. | 22.05. | 05.06. | 19.06. | 03.07. | 17.07. | 31.07. | 14.08. | 28.08.
 Rückfragen gern unter 037754 / 32 615
 Wir freuen uns auf Sie!

Bekanntgabe

Am **Dienstag, den 16.05.2023 - 18:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des **Ortschaftsrates Brünlos** statt.

Ort: Verwaltungsaußenstelle Brünlos, Brünloser Hauptstraße 5

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:

- 1 Formalien
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Stadtratsvorlagen (falls erforderlich)
- 4 Beratung zur Dorfentwicklung
- 5 Informationen / Sonstiges

Dieter Krebs, Ortsvorsteher

Liebe Nutzer,

die Bibliothek bleibt aus personellen Gründen in der Zeit vom **15.05.2023 – 24.05.2023** geschlossen.

Buchrückgaben in dieser Zeit werden bis 25.05.2023 verlängert.

Ihr Team der Stadtbibliothek Zwönitz

Ehrenamtliche Schulwegbegleiter gesucht

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns ein besonderes Anliegen, deshalb sucht die Stadt Zwönitz dringend Bürger/innen, welche die Grundschul Kinder vor und nach dem Unterricht auf ihrem Schulweg begleiten und beim Überqueren der Straße behilflich sind.

Während des Einsatzes im Ehrenamt erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung, welche nach der „Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeiten“ der Stadt Zwönitz gezahlt wird.

Personen, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, sollten mindestens 18 Jahre alt sein, verantwortungsbewusst auftreten und Freude am Umgang mit Kindern im Grundschulalter mitbringen.

Für die Tätigkeit als Schulwegbegleiter/in ist die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses gesetzlich vorgeschrieben. Die Kosten für die Ausstellung dieses Führungszeugnisses trägt die Stadt Zwönitz.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Zwönitz

Frau Jung

Markt 6, 08297 Zwönitz

Tel. 037754/35-150, Email: s.jung@zwoenitz.de

Schöffen für die Amtszeit 2024 - 2028 gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden für die Stadt Zwönitz Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Stadt Zwönitz und der Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Zwönitz wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes –

gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 07.06.2023 bei der Stadtverwaltung Zwönitz, Fachbereich Innere Verwaltung (037754/35150). Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Zwönitz www.zwoenitz.de/rathaus/stadtverwaltung/formulare-und-onlinedienste oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Das Hauptamt informiert!

Das Rathaus der Stadt Zwönitz sowie die Bibliothek bleiben am Freitag, den 19. Mai 2023 geschlossen. Das Standesamt und die Stadtinformation sind zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Christian Bienert, Fachbereichsleiter Innere Verwaltung/Hauptamt

Geburten und Jubilare



Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Am Freitag, dem 21.04.2023, feierte Frau Elisabeth Walter, geb. Päckert in Zwönitz ihren 90. Geburtstag.

Frau Elisabeth Walter wurde in Weipert in Tschechien geboren und ging auch dort zur Schule. Im Jahr 1946 wurde ihre Familie vertrieben. Erst lebte sie in die Nähe von Magdeburg, ehe sie 1949 dann nach Zwönitz zu ihrer Schwester zog. Deren Mann arbeitete bei der Wismut. Von da an war sie „in Stellung“ beim Friedel Bäck für acht Jahre bis sie 1957 heiratete. Ihren Mann Hartmuth Groß lernte sie damals im Schützenhaus kennen. Gemeinsam zogen sie zusammen ins eigene Haus in Zwönitz. Die beiden hatten eine Tochter und einen Sohn. Leider verunglückte ihr Mann kurz darauf. 1966 heiratete Elisabeth Walter ein zweites Mal. Mit ihrem Mann Manfred Walter hatte sie ebenfalls eine gemeinsame Tochter und einen Sohn. Bis zu ihrem Vorruhestand arbeitete Frau Walter anfangs in der Schuhfabrik, später als technische Hilfskraft im Kindergarten auf der Wiesenstraße und bis zur Wende im Pressspanwerk. Sie hat 4 Enkelkinder und 3 Urenkel. Elisabeth Walter mochte es, zu verreisen und die vielen schönen Stunden in ihrem Garten. Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des „Zwönitzer Anzeigers“ wünschen Elisabeth Walter alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

Wir gratulieren unseren Senioren



▲ OT Dorfchemnitz

Leni Weißer geb. am 13.05.1938 zum 85. Geburtstag
Dr. Karl-Heinz Stemmler geb. am 17.05.1943 zum 80. Geburtstag

▲ OT Hormersdorf

Sigrid Unger geb. am 12.05.1948 zum 75. Geburtstag
Barbara Albert geb. am 14.05.1943 zum 80. Geburtstag
Johannes Voigt geb. am 15.05.1938 zum 85. Geburtstag

▲ OT Niederzwönitz

Irmtraut Teege geb. am 14.05.1943 zum 80. Geburtstag
Christine Meyer geb. am 14.05.1948 zum 75. Geburtstag

▲ Zwönitz

Rosa Röhr geb. am 12.05.1938 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

(Psalm 139,5)



Niederzwönitz **Hannah Colditz** geboren am 14.10.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruearlos@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritsch
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/

[patienten/notdienstsuche](#)

Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 13.05.2023 und

Sonntag, den 14.05.2023

Praxis Dr. med. Ralf Häußer
Schulstr. 84a 08352 Raschau-Markersbach
03774/81035

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 11.05.2023

Adler-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/ 51559

Freitag, den 12.05.2023

Bären-Apotheke, Bernsbach
Telefon: 03774/ 62154

Samstag, den 13.05.2023

Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
Telefon: 03774/ 61191

Sonntag, den 14.05.2023

Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
Telefon: 03774/ 61191

Montag, den 15.05.2023

Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
Telefon: 03774/ 61041

Dienstag, den 16.05.2023

Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
Telefon: 03774/ 62100

Mittwoch, den 17.05.2023

Vogelbeer-Apotheke, Lauter
Telefon: 03771/ 731353

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.

Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de

Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44

0 18 03 / 33 40 33

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

- für private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-199

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf
Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

KSG-AUSBILDUNGSABEND

Lerne uns noch besser kennen!

 **DONNERSTAG 08.06.2023**
16:30 Uhr

 **MITTWOCH 15.11.2023**
16:30 Uhr

Sichere dir jetzt schnell und einfach deinen Platz für den KSG-Ausbildungsabend!

 ksg-pcb.com/ausbildungsabend

 Tina Rentsch
+49 3721 266-357

 jobs.gornsdorf@ksg-pcb.com

KSG GmbH // Auerbacher Str. 3-5 // 09390 Gornsdorf
Deutschland // ksg-pcb.com

*für Schüler:innen ab der 9. Klasse möglich

NEU
2023
MAY 2023

THALHEIMER BETON ANLAGE

Stadtbadstraße 23
09380 Thalheim
Tel.: 0172 9618741
www.sofortbeton.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 6.30 - 16.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Bereitstellung von Frischbeton für Gewerbe und Privat!

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft

 (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis für unsere Standorte
in Zwönitz und Lößnitz.

Weitere Infos: www.praximed.com/uber-uns/karriere.html
Bewerbung an: bewerbung@praximed.com

Firmenverbund PraxiMed®

... einen Impuls voraus

RÄUMUNGSVERKAUF

Nach 32 Jahren schließen wir unser Geschäft für **Erzgebirgische Volkskunst, Wohnambiente und Dekoration, Leuchten und Elektrowaren** zum 26. Mai 2023. Ich bedanke mich herzlichst bei unserer Kundschaft für die jahrelange Treue.

Ihre Ilona Bentlin

Licht&Ton | Mühlberg 08 | 08297 Zwönitz

50% AB SOFORT AUF ALLES